

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold und Spinnerei

Dezember 2025 und Januar 2026



An(ge)dacht

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. (Offenbarung 21,5)

In den 90er Jahren wurde in Jena mal ein großes Gebäude abgerissen. Man sah keine Möglichkeit, es zu sanieren. Es war wirklich sehr abgewirtschaftet. Das neue Gebäude enthielt dann viele Geschäfte, ein Kino und manches andere. Beim Anblick der Baustelle kam mir immer wieder dieser Bibelvers in den Sinn: Siehe, ich mache alles neu. Vor allem das Wort **alles** konnte man an der Baustelle sehen: das alte Gebäude wurde tatsächlich gründlich abgetragen – metertief in den Untergrund, jeder noch so kleine Fundamentrest des alten Gebäudes verschwand, und ein vollständig neues Gebäude wurde dorthin gebaut. Einzig, dass im alten Gebäude auch ein Kino war, erinnerte noch an den Vorgängerbau. Für das alte Gebäude war das tragisch – es hatte mit keinem einzigen Bauteil eine Chance, diesen Abriss und Neubau zu überstehen. Das Alte ist vergangen – siehe, Neues ist geworden.

Siehe, ich mache alles neu. An den Moment, in dem alles neu wurde, erinnern wir uns heute mit viel Tradition: die Geburt von Jesus Christus. Es war der Moment, an dem sich Gott mit den Menschen verbunden hat. Und es war der Moment, der das Neue, was Gott im Sinn hat, aufleuchten ließ. Der Moment, ab dem man Gott in einem neuen Licht sehen konnte: als Mensch unter Menschen, dem Zweideutigen ausgesetzt, den Intrigen ausgesetzt, der Ohnmacht ausgesetzt, der Sünde ausgesetzt, die Jesus an sich erlebte, wenngleich er selbst ihr nie nachgab. Das Neue schien auch in Tod und Auferstehung von Jesus auf, in seiner Lehre und in seinen Wundern sowieso. Und auch die ersten Christen wurden als Anhänger eines neuen Weges wahrgenommen.

Gott macht alles neu. Er ist wohl kein traditionsbewusster Gott – unablässig ließ er Menschen in der Geschichte neue Wege gehen; Wege, die von Berufung, Gnade und Vergebung geprägt waren, und die er in Jesus Christus schließlich auch selbst gegangen ist. Und sein Versprechen ist, dass er eines Tages alles neu machen wird. Auch uns selbst betrifft das, denn ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Er gibt ein neues Herz und einen neuen Geist in uns, aus dem heraus wir leben und handeln können.

Nicht alles, was in den letzten Jahrzehnten neu geworden ist, ist auch in Gottes Sinn gewesen. Und manche sind des Erneuerns müde geworden. Aber im Weg zurück liegt nicht die Zukunft – es ist nicht der Weg, den Gott mit uns beschreiten wird. Davon sollten wir ausgehen. Sein Blick geht nach vorn:

Siehe, ich mache alles neu. Habt keine Angst vor der Zukunft: sie liegt in Gottes Hand – und das ist gut. Folgen wir IHM, dann kann kommen, was will.

Ihre Pfr. Falk Klemm, Rebekka Oesterreich, Gilbert Peikert und
Sebastian Schurig

Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



7. DEZEMBER

- 2. Advent -

09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Collegium Musicum und
Michael Brändel, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

14. DEZEMBER

- 3. Advent -

09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrerin Rebekka Oesterreich
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

21. DEZEMBER

- 4. Advent -

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

24. DEZEMBER

- Heiligabend -

16:00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel

Dankopfer: eigene Gemeinde

25. DEZEMBER

- 1. Christtag -

05:00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

Dankopfer: eigene Gemeinde

09:00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst in der Ev.-Meth. Gemeinde

26. DEZEMBER

- 2. Christtag -

09:30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Katastrophenhilfe
und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

28. DEZEMBER

- 1. Sonntag nach Weihnachten -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrerin Rebekka Oesterreich und
den Kirchgemeinden Gelenau und Ehrenfriedersdorf
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

31. DEZEMBER

- Altjahresabend -

16:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
kein Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



1. JANUAR

- Neujahrstag -

14:00 Uhr Regional-Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Sebastian
Schurig in Gelenau

4. JANUAR

- 2. Sonntag nach Weihnachten –

16:00 Uhr Wiederholung Christmette

Dankopfer: eigene Gemeinde

11. JANUAR

- 1. Sonntag nach Epiphania -

09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit Pfarrer Gilbert Peikert und der Lobpreisband gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Allianz

18. JANUAR

- 2. Sonntag nach Epiphania -

09:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Pastor Michael Wetzels in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Herold gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Allianz

25. JANUAR

- 3. Sonntag nach Epiphania -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrerin i. R. Gudrun Neubert gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

Gemeindeveranstaltungen

Mädelschar	Dienstag, 02.12., 20.01., 15.30 Uhr, Gemeindesaal 09.12.2025, 15.30 Uhr, Adventssingen
Junge Gemeinde	Freitag, 12.12., 19.12., 09.01., 30.01., 19:00 Uhr
Gebet für die Gemeinde	Donnerstag, 11.12., 22.01., 19:30 Uhr
Familienkreis	Sonabend, 13.12., 18:00 Uhr, Bürgerpark Freitag, 16.01., 18.00 Uhr, Gemeindesaal
Kreis junggeblieb. Frauen u. Mütter	Mittwoch, 03.12., 19:30 Uhr, Adventsfeier Januar Winterpause
Seniorenkreis	Mittwoch, 10.12., 14:00 Uhr, Adventsfeier Gemeindesaal Mittwoch, 14.01., 14:00 Uhr, Gemeindesaal
Herold-Männer	Donnerstag, 11.12., 19.00 Uhr, Burkhardtsdorf Freitag, 09.01., 19.00 Uhr, Gemeindesaal
Männerwerk in Ehrenfriedersdorf	Montag, 22.12., 19:30 Uhr - Adventsfeier im Januar besucht das Männerwerk die Allianzgebetswoche

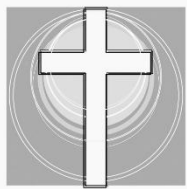
Chor	dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal
Posaunen	dienstags, 18:30 Uhr, Ev.-Meth. Kirche
Kinderstunde	Montag, 15.12. und 12.01., 9:00 Uhr für alle Vorschul- kinder zusammen mit Kindern aus der Kita „Herolder Spatzen“
Konfirmanden	dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr, Gemeindesaal Konfitag 24.01. in Herold
Kinderkirchentreff	mittwochs, wöchentlich, 16:00 bis 18:00 Uhr Gemeindesaal Gelenau, Kinder-Kirchentreff KREATIV donnerstags, wöchentlich, 16:00 bis 18:00 Uhr Gemeindesaal Ehrenfriedersdorf Kinder-Kirchentreff MUSIK
Trauertreff Thum	Mittwoch, 03.12., 07.01., 19:00 Uhr Kirchgemeindehaus Thum

Allianzgebetswoche



- Sonntag, 11.01.2026 09:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst Kirche Herold**
Gott ist treu – Fundament unseres Glaubens (Ps. 119, 89-90)
- Montag, 12.01.2026 19:30 Uhr Ev.-Meth. Kirche Herold**
Gott ist treu – ER erfüllt seine Versprechen (Ps. 145, 13)
- Dienstag, 13.01.2026 19:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Herold Gemeindesaal**
Gott ist treu – ER vergibt uns, wenn wir fallen (Jes. 42, 6b-7)
- Mittwoch, 14.01.2026 19:30 Uhr Ev.-Freik. Kirche Herold**
Gott ist treu – Auch in schweren Zeiten (Römer 8, 38-39)
- Sonntag, 18.01.2026 09:00 Uhr Schlussgottesdienst EFG Herold**
Gott ist treu – Unsere Botschaft für die Welt (Ps. 71, 15-16)
- Eine herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen der Allianzgebetswoche.

Freud und Leid in der Gemeinde



Christlich bestattet wurde...

... am 13.10.2025 Herr Bernd Uwe Barthold im Alter von 61 Jahren

**Ich aber, Herr, hoffe auf dich
und spreche: Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.**

Psalm 31, 15+16a

Aus der Gemeinde

Adventssingen

In der Woche vom 2. zum 3. Advent machen sich die Mädchen der Mädelschar gemeinsam mit fleißigen Helfern wieder auf den Weg, um ältere Menschen in unserer Kirchgemeinde zu besuchen. In der Adventszeit möchten sie Licht und Freude in die Häuser tragen. Falls Sie in den vergangenen Jahren keinen Besuch erhalten haben, sich aber über darüber freuen würden, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir kommen gerne vorbei und bringen ein Stück Adventsstimmung zu Ihnen nach Hause.

Adventsblasen ...

Der Posaunenchor lädt ganz herzlich an den Adventssamstagen von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr zum Adventsblasen auf den Knochen ein.

Adventskalenderweg ...

24 Texte und Bilder führen uns mit ihren Aussagen durch unseren Ort hin zum tieferen Sinn der Weihnacht und zur Feier der Geburt von Jesus Christus. Start ist am 1. Advent am Abzweig Drebacher Straße bei den Plakattafeln. Folgt dem Weg von Station zu Station von der 1 bis zur 23. Das Bild 24 findet Ihr erst am Heiligabend vor der Kirche.

Rätseln für Groß und Klein: Die Texte enthalten einen Lösungssatz, der entsteht, wenn man die extra groß gedruckten Wörter in der Reihenfolge zusammenfügt. Der Zettel mit dem Lösungssatz kann am 24.12. zum Krippenspiel in der Kirche abgegeben werden. Für alle richtigen Lösungen gibt es kleine Preise.

Adventskast'ln ...

In diesem Jahr gibt es in Herold wieder Adventskast'ln zu entdecken. Machen Sie sich auf den Weg durch das weihnachtliche Herold und lassen Sie sich zum Blick in die Adventskast'ln einladen.

Peremettenfast ...

Am 6. Dezember findet in der Zeit von 14.15 Uhr bis 18.00 Uhr das alljährliche Peremettenfast im Innenhof der Zschopauer Str. 2/4 statt. Die Herolder Konfirmandinnen der 8. Klasse backen zusammen mit Matthias Kirschen dieses Jahr Crêpes für einen guten Zweck, es gibt auch leckeren Punsch. Statten Sie doch der Bude mal einen Besuch ab.

Brot für die Welt ...

Beigefügt in diesen Kirchennachrichten erhalten Sie Infomaterial und eine Spendentüte für Brot für die Welt. Gerne können Sie die Spendentüte im Pfarramt oder in der Kirche abgeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. **Jede Spende zählt!**

Herolder Kirchgemeindesaal erstrahlt in neuem Glanz ...

Am Reformationstag wurde in Herold gefeiert: Nach zehn Monaten Bauzeit ist der sanierte Kirchgemeindesaal feierlich eingeweiht worden – mit einem feierlichen Gottesdienst, viel Applaus, gutem Essen und Trinken, herzlichen Grüßworten, vielen Gesprächen und einem symbolischen Schlussstein. Mit einem kräftigen Hammerschlag setzte Heiko Held vom Kirchenvorstand den letzten Pflasterstein vor



dem Eingang. Pauline Wendler öffnete das neue Türschloss – und unter Beifall strömten die Gäste in den hellen, modernisierten Saal. Bis kurz vor der Einweihung wurde draußen noch gepflastert, zwei neue Parkplätze inklusive. Der rund 70 Quadratmeter große Raum wurde umfassend erneuert: Fußbodenheizung, Akustikdecke, barrierefreier Zugang, neue Elektrik, Fenster, Türen, Präsentationstechnik – alles auf dem neuesten Stand. Neue Tische sollen ebenso noch folgen.

Und auch das Pfarramtsbüro wurde modernisiert. Der Anstoß zur Sanierung kam einst von Kirchenbüro-Mitarbeiterin Elke Müller, die scherzte: „Die Fenster putze ich nicht mehr.“ Der Saal stammte noch aus dem Stil der 1970/80er-Jahre, die Fenster waren marode, der Boden verschlissen.



Rund 156.000 Euro kostete das Projekt. 122.000 Euro kamen aus Fördermitteln der Sächsischen Landeskirche und des Leader-Programms Zwönitztal-Greifensee-Region. Den Rest trug die Kirchengemeinde – mit Spenden, Rücklagen und viel Eigenleistung. Engagiert waren viele dabei, unter anderem auch der rührige Kreis der „Herold-Männer“. Die



Facharbeiten übernahmen beauftragte regionale Handwerksbetriebe.

Pfarrer Gilbert Peikert spricht von einem „Herzensprojekt mit Wohlfühlcharakter“. Der Saal sei ein Ort der Begegnung unter Gottes Wort – für Kinder-, Jugend- und Seniorenkreise, den Kirchenchor, das beliebte Dorfcafé oder Trauerfeiern. Auch private

Feiern sind möglich. Pfarrerin Rebekka Oesterreich und Pfarramtsleiter Falk Klemm, der das Projekt in seinem Grußwort als großes Wunder und Wirken Gottes bezeichnet hat, waren zur Einweihung dabei. Beide hatten das Bauprojekt mit angeschoben, begleitet und geprägt.

Stadtrat Lutz Uhlig überbrachte stellvertretend Grüße vom Bürgermeister und von der Stadt Thum.

Zur Einweihung gab es eine historische Fotoschau und Bilder vom Baufortschritt - von unserem Jürgen Reuther bestens aufgearbeitet. Der Saal wurde 1927 ans Pfarrhaus angebaut, 2005 kam ein Küchentrakt hinzu.

Ein ganz herzlicher Dank geht...

- an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, welche bei der Sanierung und bei der Einweihung in irgendeiner Weise tatkräftig mitgewirkt haben
- an alle Spender aus der Gemeinde, die finanziell das Projekt mittragen
- für die finanzielle Förderung an unsere Landeskirche, an das Land Sachsen und die Europäische Union sowie dem Arbeitskreis der LEADER-Region
- an die Handwerksbetriebe für die gute Zusammenarbeit

Text und Fotos: Thomas Lesch

Offene Kirche zu Silvester ...

In der Silvesternacht ist die Kirche zum Glockengeläut zwischen 0:00 Uhr und 1:00 Uhr geöffnet und lädt zur stillen Andacht ein.



Aus der Region

Musikalisches ...

„Jauchzet ihr Himmel“ - Neujahrskonzert Kreuzkirche Jahnsbach

„Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel“.

Was für eine Freude und Glückseligkeit, die aus diesen Worten spricht.

Weihnachtsfreude! Ein Gefühl des ungetrübten Glücks. Gott wird ein Kind.

Er wohnt in und unter uns. Eine Botschaft, die uns in allen Lebenslagen auf Kurs hält, auch im neuen Jahr.

Das Blechbläserensemble Drebrass 2.0, begleitet von Orgel und Pauke, möchte im 8. Neujahrskonzert der Stadt Thum dieser Freude klangvoll Ausdruck verleihen.

Es ertönen u.a. Werke von Dietrich Buxtehude, Richard Strauss, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel.



Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert am 03.01.2026, 16.30 Uhr-

Karla und Michael Brändel



Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe _____,
allen Menschen weit und breit.
Von den Bergen in der _____,
schallt es auch in unsre _____.
2. Sagt, ihr Hirten bei den _____,
was soll dieser _____?
Will nun endlich Friede werden,
des wir warten still und bang?
3. Seht das Kindlein in dem _____,
ihm nur gilt der Engel _____.
Ach, wie freuen wir uns alle,
unser Aug' den Heiland sieht.
4. Lasst uns all zum Kripplein _____,
seht das Wunder, das geschah.
Heut' will sich der Himmel teilen,
Gott wird Mensch, _____!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.
Versuche diesen Satz zu entziffern:

°()+\\§& _____
§= _____
^%*^()//§// _____
#^+ _____

E ^	O +	C *	D #	I §	X %
A &	L ()	S //	R \\	G °	N =

Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

In eigener Sache

Öffnungszeiten des Büros:

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr



Sie erreichen uns unter:

Telefon: 037297/2200
Zschopauer Str. 33, 09419 Thum-Herold
Mail: kg.herold@evlks.de
Internet: www.kirchen-greifensteinregion.de

Pfarrer Gilbert Peikert:

Mail: gilbert.peikert@evlks.de
Telefon: 0178/6530045

Gemeindepädagoge:

Herr Philipp Tonn 0159/07621282

Friedhofsmitarbeiter:

Herr Jan Wetzel 01520/7872654

Unsere Spendenkontonummer:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

Bank:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN:

DE69 3506 0190 1682 0090 27

BIC:

GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 0116 + Spendenzweck

Redaktionsschluss Kirchennachrichten Februar/März: 16.01.2026

*Wir wünschen allen Gemeindegliedern, ihren
Familien und Gästen eine besinnliche
Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das Jahr 2026.
Ihr Pfarrer Gilbert Peikert
und der Kirchenvorstand.*

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold

Erscheinungsweise: alle zwei Monate – Zustellung ins Haus

Bezugspreis: 5,00 € im Jahr

Wir sind Teil der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Greifensteingebiet